

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika MonoTop®-722 Mur

R2-REPARATUR- UND VERSTÄRKUNGSMÖRTEL FÜR MAUERWERKE



### PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, faserverstärkender, Reparatur- und Verstärkungsmörtel, welcher den Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R2) entspricht.

### ANWENDUNG

- Als System mit SikaWrap®-350G Grid wird die Verbindung zwischen Mauerwerk und Betonrahmen verbessert. Des Weiteren wird die Verformungsfähigkeit des Mauerwerks infolge seismischer Beanspruchung erhöht.
- Betoninstandsetzung (Prinzip 3, Methode 3.1 gemäss EN 1504-9), zum Reprofilieren auf Beton- und Mörteluntergründen von statisch nicht relevanten Objekten.
- Entspricht den Anforderungen der EN 998-1 (Putzmörtel) und der EN 998-2 (Mauermörtel) und kann zur Reparatur von Lagerfugen im Mauerwerk oder Stein verwendet werden.

### VORTEILE

- Gute Haftung auf herkömmliche Oberflächen (Ziegelsteine, Gestein und poröse Oberflächen)
- Tiefes E-Modul: das Produkt folgt den Untergrundbewegungen ohne Adhäsionsverlust
- Keine Verstärkung von schwachen Untergründen vor der Applikation notwendig
- Gute Verarbeitbarkeit
- Hohe Kompatibilität mit vielen Oberflächen
- Die Oberfläche kann anschliessend mit einer Traufel geglättet und mit einem Schwamm abgerieben werden
- Klasse R2 gemäss EN 1504-3

### PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 0203020400100000801026: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Normen EN 1504-3:2005, EN 998-2:2010 und EN 998-1:2010 durch die zertifizierten Fremdüberwacher 0546
- Politecnico di Milano, Mailand (IT): Tests zur Beschreibung des Verstärkungssystems für Mauerelemente, 2013
- Istituto di Ricerche e Collaudi M. Masini S.r.l., Rho (IT): Prüfbericht Nr. 0182-2011 vom 07.02.2011

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Reaktive Puzzolan-Komponente, ausgewählten Aggregate, Zuschlagstoffe und Zusätze	
<b>Lieferform</b>	Sack:	25 kg
<b>Aussehen/Farbtone</b>	Graues Pulver	
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebilde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Im unbeschädigten Originalgebilde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.	
<b>Dichte</b>	Festmörteldichte:	~ 1.85 kg/l

<b>Grösstkorn</b>	D <sub>max</sub> :	1.4 mm
<b>Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt</b>	~ 0.005 %	(EN 1015-17)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Druckfestigkeit</b>	Klasse R2		(EN 1504-3)
	Klasse CS IV		(EN 998-1)
	Klasse M20		(EN 998-2)
	~ 22 MPa		(EN 12190, EN 1015-11)
	1 Tag:	~ 5 MPa	
	7 Tage:	~ 17 MPa	
<b>E-Modul (Druck)</b>	~ 7.6 MPa		(UNI EN 13412)
<b>Biegezugfestigkeit</b>	~ 6 MPa		(EN 1015-11)
<b>Haftzugfestigkeit</b>	~ 1.6 MPa	(B)	(EN 1542)
	0.15 MPa	(Tabellierter Wert)	(EN 1052-3)
	~ 0.8 MPa	(FP: A)	(EN 1015-12)
<b>Temperaturwechselverträglichkeit</b>	<b>Teil 1: Frost-, Taubeanspruchung</b>		
	~ 1.22 MPa		(EN 13687-1)
<b>Brandverhalten</b>	Euroclass A2		(EN 13501-1)
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	μ 5/20		(EN 1742 A.12)
	μ ~ 135		(EN 1015-19)
<b>Kapillare Wasseraufnahme</b>	Klasse W2		(EN 998-1)
	~ 0.45 kg/(m <sup>2</sup> * h <sup>0.5</sup> )		(EN 13057)
	~ 0.2 kg/(m <sup>2</sup> * min <sup>0.5</sup> )		(EN 1015-18)
<b>Wassereindringung nach kapillarer Wasseraufnahme</b>	~ 3.00 mm		(EN 1015-18)
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	~ 0.47 W/mK		(EN 1745 A.12)

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>Systemaufbau</b>	Sika MonoTop®-722 Mur:	1-komponentiger Reparatur- und Verstärkungsmörtel auf Mauerwerken
	SikaWrap®-350G Grid:	Bidirektionales Glasgitter mit einer alkalibeständigen Beschichtung
	SikaWrap® Anchor G:	Glasfaserverbinder für strukturelle Verbindungen

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	4.75 - 5.25 l Wasser pro 25 kg Pulver
<b>Verbrauch</b>	Pro 1 cm Schichtstärke und m <sup>2</sup> : ~ 15.0 kg Pulver
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.
<b>Schichtdicke</b>	Min. 5 mm, max. 25 mm pro Schicht
<b>Konsistenz</b>	Plastisch/Thixotrope Konsistenz
<b>Materialtemperatur</b>	Min. +5 °C, max. +35 °C

<b>Lufttemperatur</b>	Min. +5 °C, max. +35 °C
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +5 °C, max. +35 °C
<b>Verarbeitungszeit</b>	~ 30 Minuten (+20 °C)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

#### Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 N/mm<sup>2</sup>) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

#### MISCHEN

Sika MonoTop®-722 Mur kann mit einem niedertourigem elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

Es wird empfohlen nur ganze Gebinde zu mischen.

#### APPLIKATION

Sika MonoTop®-722 Mur kann manuell durch herkömmliche Techniken oder im Nassspritzverfahren appliziert werden.

Bei manueller Applikation ist stets sicherzustellen, dass Sika MonoTop®-722 Mur in 2 Schichten aufgetragen wird. Zusätzlich sollte der Mörtel immer mit einer Kelle fest auf den Untergrund gedrückt werden. Nicht durch Werfen auftragen.

Bei einer Applikation als System mit SikaWrap®-350 G Grid muss zuerst eine 5 mm Schicht Sika MonoTop®-722 Mur auf den Untergrund aufgetragen werden. Das Glasgitter auf die Fläche mit dem frischen Mörtel legen und darauf achten, dass das Gitter nicht zu tief in den Mörtel eingebettet wird. Ausreichende Überlappung sicherstellen. Eine zweite 5 mm Schicht Sika MonoTop®-722 Mur "nass in nass" auf das Gitter mit der ersten Mörtelschicht auftragen, so dass die Schichtdicke insgesamt ca. 10 mm beträgt.

Grundsätzlich muss keine Haftbrücke vor der Applikation aufgetragen werden.

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Als Alternative wird empfohlen, dass der Untergrund mit Sikagard®-552 W Aquaprimer (1. Schicht, ca. 0.15 kg/m<sup>2</sup>) grundiert wird, um die Saugfähigkeit des Untergrundes zu minimieren.

Die Oberflächenbehandlung kann bei manueller und maschineller Applikation mit einer Traufel geglättet und oder mit einem Schwamm abgerieben werden.

Für grössere Flächenapplikationen eignen sich Nassspritzgeräte, wie z. B. Turbosol oder Putzmeister. Des Weiteren eignen sich Putzmaschinen, wie z. B. PFT G4 oder G5. Es gelten die gleiche Applikationsmethode und Schichtdicken wie bei der manuellen Applikation.

#### NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

#### GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

#### WEITERE HINWEISE

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

Es ist zwingend, dass SikaWrap®-350 G Grid auf eine ausreichend dicke Schicht Sika MonoTop®-722 Mur gelegt wird, um den direkten Kontakt zwischen Mauerwerk und Fasernetz zu verhindern.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten beachte man das jeweils neueste Sicherheitsdatenblatt (SDB) mit physikalischen, ökologischen, toxischen und anderen sicherheitsbezogenen Daten.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
Fax +41 58 436 45 84  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



Produktdatenblatt  
Sika MonoTop®-722 Mur  
August 2018, Version 04.02  
020302040030000222

SikaMonoTop-722Mur-de-CH-(08-2018)-4-2.pdf